



Schneeberg-Raum im
Bunker Mooseum

Ein spannendes Museumsjahr steht vor der Tür

Bunker Mooseum und Stieber Mooseum ab 1. April geöffnet.

Das Bunker Mooseum und das Stieber Mooseum sind vom 1. April bis zum 31. Oktober wieder geöffnet. Die museale Struktur Timmel_Transit öffnet mit der Öffnung der Timmelsjochstraße ihre Tore.

In der Schließzeit über den Wintermonaten wurde hinter den Kulissen mit Hochdruck an der neuen Museumssaison gearbeitet. Im MuseumHinterPasseier – Bunker Mooseum gibt es in der Museums-saison 2024 wieder viel Neues zu entdecken. Das Bunker Mooseum ist offizielle Infostelle des Naturpark Texelgruppe und wird im Glasturm, der frei zugänglich ist, ab April eine neue Sonderausstellung zeigen. Nachdem im letzten Jahr der Steinadler im Fokus gestanden hatte, widmet sich die neue Ausstellung „Geschöpfe der Stille“ den Raufußhühnern und dem Steinhuhn. Neben den wöchentlichen Steinwildfütterungen werden Führungen rund um die Art der Raufußhühner angeboten. Im Rahmen des Museumsrundganges kann die Voliere mit Steinhuhn-zucht besichtigt werden. Nachdem das erste Wiederansiedlungsprojekt 2023 erfolgreich war, werden auch in diesem Jahr wieder Steinhühner besiedelt und freigelassen. Die gewonnenen Daten dienen zur besseren Erforschung dieser Art. Der Bereich Schneeberg wird durch eine zur Verfügung gestellte

Minerallensammlung von Viktor Caneva aufgewertet und mit Zeitzeugeninterviews abgerundet. In der Dauerausstellung entsteht ein neuer Bereich, welcher sich unter dem Namen „Jugend forscht“ auf die Nachwuchsforscher im Passeiertal konzentriert. Begleitet von Exkursionen und Aktionen bekommen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit sich aktiv ein Bild von der Museumslandschaft zu machen und diese mitzugestalten. Dazu passend findet am 19. Mai der internationale Museumstag statt, welcher dieses Jahr die Themen Bildung und Forschung in den Mittelpunkt stellt: „Museums, Education and Research“. Von 13. bis 25. Mai beteiligt sich das MuseumHinterPasseier wieder an der Aktionswoche „Move the date“, die auf den Erdüberlastungstag hinweisen soll. Im Rahmen des Projektes „Kunst im Glasturm“ wird es im Glasturmzubau des Bunker Mooseums wieder eine Kunstausstellung zu sehen geben. Die Museen sind von Dienstag bis Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr (16 Uhr letzter Einlass) geöffnet.

Peter Heel